

GEDDES & CO.

Reichenbeförderer und
Einbalsamierer : :

J. H. Livingston, Vizepräsident Einbalsamierer

Tag- oder Nacht-
Anrufe prompt beantwortet

315-317 W. 3. Str. Phone 157 590-1

Palmer's Pure Crystal Ice

2 Künstlich hergestellt. 2

Gehliche Gewichte — Beste Bedienung

Phone **777** Phone

Office: 416 Westliche Dritte Straße

THEO. JESSEN, Der deutsche Apotheker

bietet seinen Freunden gute und reelle
Waaren und alle im seinem Fach schlagenden
Artikel an.

Recepturen eine Spezialität.

Laden: 9 3 9 Phones: Residenz: Neb 1824

SOEBEN ERHALTEN
Eine Carladng
YELLOW PINE CREOSOTE PFOSTEN
Die Besten, die Sie kaufen koennen.
25 Jahre Garantirt.
Gebraucht "Cypress Wasser Tanks", es sind
die besten.

CHICAGO LUMBER CO.
Phone 48. JOHN DOHRN, Mgr. Grand Island

Die Erste National-Bank
Grand Island, Nebraska

hat ein allgemeines Bankgeschäft : : : Macht Farm-Ausleihen
Vier Prozent Zinsen bezahlt an Zeit-Depositen
Kapital und Ueberschuß: \$215,000.00.
E. H. Wolbach, Präf. John Reimers, Vice-Präf.
J. H. Alter, jr., Kassierer.

G. J. BAUMANN M. P. O'MALLEY
Geschäftsführer Vizepräsident Einbalsamierer

BAUMANN & O'MALLEY
Leichenbestatter

Telephon: 1234 218 Ost 3. Str.
Nacht-Anrufe: Black 517-1237.

Dr. Oscar H. Mayer
Deutscher Zahnarzt

Schöne-Gebäude Telephon Black 31

WILLIAM SUHR
Rechtsanwalt
First National Bank-Gebäude
Grand Island, Neb.

Der japanische Kirschaum.

Nicht als Fruchtgebener, sondern nur als
Bierpflanze vom Wert.

Die in Japan mächtig entfaltete
Blumenliebhaberei begünstigt die Ver-
anhaltung allerlei Blumenfeste. Das
erste alljährlich neubegangene Blüten-
fest gilt dem Kirschaum, und wie in
Deutschland zur Zeit der Baumblüte
Klein und Groß in die Kirschenpflan-
zungen wandert und Freude und Blü-
tensehne genießt, so zieht auch der
Japaner mit Kind und Regel aus der
Stadt hinaus aufs Land, wo die
Heerstrahlen von den Kirschaum-
eingesäumt werden. Eigentliche Kir-
schenpflanzungen kennt der Japaner
nicht, denn sein Kirschaum trägt kei-
ne oder wenigstens keine genießbaren
Früchte, dieser hat lediglich Bierwert
zur Blütezeit, die meist nur wenige
Tage anhält. Der japanische Kirschaum
ist gelegentlich auch in unseren
Gärten als Biertrauch zu finden, wo
er unter dem Namen Prunus Nume
oder Amgdalus angepflanzt wird
und hier durch seine im März oder
April bereits von den Blättern erchei-
nende Blütenpracht angenehm auffällt.
In Japan blüht der Baum bereits im
Februar; er ist auch dort als Strauch
recht häufig. Weiter pflegt der Japa-
ner diese Pflanze in Töpfen oder Kü-
beln zu künstlich geformten Zwerg-
bäumchen heran. Diese Kulturmethode
wird wesentlich dadurch begünstigt,
daß die Pflanze willig im Topf
wächst und auch schon im ju-
gendlichen Stadium blüht.

Die Blütenfarbe der japanischen
Kirsche zeigt mannigfache Nuancen
zwischen Weiß und Rot. Die Blüten
sind einzeln oder zu zweien den leich-
tährigen, schlanken Zweigen auf,
ähnlich wie auf dem bei uns bekann-
ten Mandelbaum. Der Japaner
macht nur einen Unterschied zwischen
den weißen Kirschen (Haku-bai) und
den roten Kirschen (Kuo-bai).

Die eigentliche Heimat der Nume-
pflanze, wie diese Kirsche auch ge-
nannt wird, ist nicht Japan. Die For-
scher geben sie verschieden an; bei dem
einen gilt Korea, bei den anderen
China als engeres Heimatland. Nun
haben aber Korea und China eine
in mancher Beziehung übereinstim-
mende Flora. Und Japan hat so
manches, was heutigen Tages als
japanische Kunst gilt, aus Korea emp-
fangen; so ist es denn gar nicht un-
wahrscheinlich, daß auch die Nume-
pflanze über Korea nach Japan ge-
kommen ist. Das Kirschenblütenfest ist
aber jedenfalls eben so sehr eine
Schöpfung der Japaner, wie der Kul-
tus der Nume-pflanze in Zwergfor-
men japanischen Ursprungs ist.

Sechs Acres schwimmender Kohle.

Wohl nur in den Ver. Staaten
kann man den Anblick von sechs
Acres schwimmender Steintohle ge-
nießen, welche als eine festgeschlossene
Einheit einen Strom hinab treiben.
Ein solches Kohlenfeld wird wenig-
stens von dem Hinterad-Dampfer
"Sprague" öfter auf dem Mississippi
gehandelt.

Eigentlich ist es eine Kohlen-Flotte
von nicht weniger als 56 Booten und
2 Barken, den Dampfer "Sprague"
mitgerechnet, sind es 59 Fahrzeuge.
Die Boote sind in vier Reihen von je
zwölf geordnet, und hinter der vier-
ten Reihe kommen noch acht, sowie die
zwei Barken. Aber alles ist wie ge-
sagt, zu einer vollkommenen Einheit
vereinigt, die Fahrzeuge sind durch
Lose sehr fest zusammengebunden,
beinahe als sollten sie nie mehr ge-
trennt werden.

Im Zentrum der fünften Reihe hat
der Leitdampfer seine "Nase" herein-
gesteckt. Obwohl er stets vollkommen
imstande ist, die eigenartige Flotte
vornwärts zu schieben, besteht vielmehr
seine Hauptpflicht darin, die gewalt-
tätige Ladung zurückzuhalten.

Diese sechs Acres Steintohle wer-
den durch eine verhältnismäßig sehr
geringe Gesamtverdrängung gehand-
habt; einfach weil ein großer Teil der
erforderlichen Energie schon durch die
Strömung des mächtigen Batters der
"Häufige" selbst geliefert wird. So et-
was wäre bei keiner anderen Art von
Transport möglich.

Mehl von Mehlmilben zu
befreien. Man siehe es öfter
Abgehalten werden die Milben, wenn
man Säcken mit Mehl in das
Mehl legt, oder etwas Salz unter
das Mehl.

Tuberkulose Pflanzen.

Wegen harte wirtschaftliche Schädigung
verfassen.

Schon vor einiger Zeit war die
Vermutung aufgelaucht, daß auch bei
Obst sowie bei Gemüsepflanzen die
Tuberkulose vorkomme, oder etwas,
das der betreffenden Krankheit bei
Menschen und Tieren entspreche. Zum
ersten Mal — soweit man weiß —
sprach der Amerikaner L. J. Burrell
1879, im Verlauf der Untersuchung
einer verheerenden Birnen- und Ap-
fel-Krankheit, allgemein die Ansicht
aus, daß Bakterien dieses Leiden ver-
ursachen. Wissenschaftliche Forschun-
gen neuester Zeit, besonders von E.
D. Swinton, haben diese Meinung
bestätigt und bestimmter gestaltet, wie
auch ihre Anwendung weiter ausge-
dehnt.

Herr Swinton scheint so gut wie
festgestellt zu haben, daß viele
Gattungen Obst und Gemüsepflanzen
tuberkulose erkranken können, und
zwar unter ganz ähnlichen Umstän-
den oder Verhältnissen, unter denen
sich im Körper des Menschen Tuberku-
lose entwickeln kann: nämlich wenn
sie unzulänglich genährt, und wenn
sie den Extremen von Hitze und Kälte
schuldig ausgelegt werden. Dies be-
zeichnet er wenigstens als die Zu-
stände, welche vor allem für eine
solche Erkrankung geeignet machen, die
der Ernte großen Abbruch zu tun
vermag. In diesen Beziehungen muß
daher vorgebeugt werden.

Wie er weiter ausführt, ist jeder
Teil der Pflanze — Wurzel, Sten-
gel, Blätter, Blüten, Früchte, Rinde,
Holz und Aehren — der Tuberku-
lose unterworfen. Zunächst greift
die Krankheit das Fruchtgehäuse und
die Samen an, wo diese Teile in der
Entwicklung sind; und sie verbreitet
sich rasch weiter. Natürlich besteht
nur geringe Ähnlichkeit zwischen dem
Körper eines Menschen und dem
einer Gemüse- oder Obstpflanze; aber
es bieten sich immerhin gewisse Ver-
gleichungspunkte. Was die Knochen
für den menschlichen Körper sind, das
sind Gehäuse und Samen für Obst
und Gemüse, auch was die Verbesse-
rung durch Krankheit anbelangt.
Eine Stoff-Ausscheidung scheint sich
bei dieser Tuberkulose nicht einzustel-
len; aber das Gehäuse ist entzündet
und schwammig. Das Obst schmeckt
bitter, und das Gemüse ist ganz
ohne Geschmack.

Wahrscheinlich werden noch manche
andere Arten Pflanzen von Tuberku-
lose befallen; doch hat man hierüber
noch keine besonderen Forschungen
angestellt.

Das allgemeine Publikum sollte
eindringlich auf die obige Gefahr auf-
merksam gemacht werden, damit die
Bedürfnisse genügende und geeignete
Nahrung, sowie Schutz gegen die Ele-
mente erhalten. Andernfalls kann
ein Produkt sehr vermindert oder völ-
lig zerstört werden, wenigstens als
geschäftlicher Wert. Und heute kommt
doch soviel auf Erhaltung an!

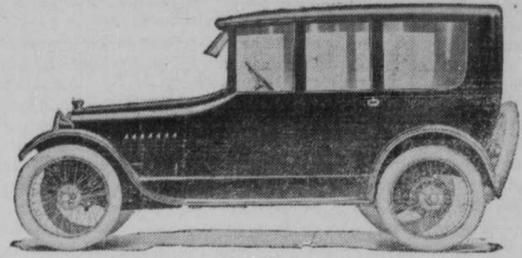
Fisch, der noch billig sein sollte.

Der vielgenannte Dr. David
Starr Jordan machte jüngst auf eine
Gattung Fische von der Familie der
Stinte oder "Smelts" aufmerksam,
welche an einem Teil der amerikani-
schen Küste des Stillen Ozeans die
Lebenskosten nicht unerheblich herab-
bringen und wahrscheinlich auch mit
Vorteil auf größere Entfernungen
verwandt werden könnte und immer
noch sich verhältnismäßig wohlfeil
verkaufen ließe. Die Vorkant-Be-
biete an der Mündung des Colum-
biaflusses namentlich sind im Früh-
ling ziemlich dicht von solchen Fi-
schen besetzt, welche hierher kommen,
um zu laichen.

In solcher Zeit lassen sich diese
Fische buchstäblich mit der
Schaufel aus dem Wasser schöp-
fen! Obwohl sie sich in dieser Perio-
de in armseligem Zustande befinden,
bilden sie ein vortreffliches Nah-
rungsmittel für alle, die überhaupt
Fische essen, besonders da sie voll
von leicht verdaulichem Del sind. In
der Nähe der Fangplätze — wenn
man da vom Fangen noch reden
will! — werden sie zu drei bis fünf
Cent das Pfund verkauft und fin-
den sehr willige Abnehmer. Der Ver-
stand scheint sich nicht so leicht zu er-
schöpfen. Beiläufig bemerkt, sagt
man auch, daß wenn man in einen
solchen Fisch einen Docht steckt, er
gerade wie eine Kerze brenne, —
doch das Nahrungs-Interesse ist
selbstverständlich das weitaus wich-
tigste. Wir sollten noch manche bil-
lige Gattungen Fisch haben können.
Wird Herr Hoover dazu verheßen?

Um durch Anschlägen des
Regens feucht gewordene Mauer-
wände auf der Wetterseite zu schüt-
zen, hat sich ein einfaches Mittel in
der Praxis ungemein bewährt. Man
überstreicht nämlich die Mauerstein-
wand in trockner Jahreszeit mit dün-
nem Seifenwasser von harter Seife.
So füllen sich die feinen Poren der
Steine damit an, und die rüdfän-
dige harte Seife verstopft dieselbe
nach Verdunstung des Wassers. Die
mit diesem Mittel zu erreichende Er-
sparung gegen andere Schutzmittel ist
außerordentlich groß.

Neues "Saxon" Sedan



Das Automobil, das jeden auffällt.

Diese neue Serie „Saxon Sedan“ ist jetzt ein
vollständiges, vollendetes Automobil bis in's
kleinste Detail.

Schaut Euch unter den theuren Modellen um
und Ihr findet keines, das bessere Bequemlich-
keiten bietet.

Es hat jetzt eines der besten und wirksamsten
„two-unit“ Systeme der Antriebsleistung und
Beleuchtung, wie solche nur zu haben sind.
Kein anderes Automobil, ohne Preisunter-
schied, hat bessere Systeme erwähnter Art.

Bedenkt die Bequemlichkeit und den Luxus
der Euch damit zuteil wird.

Dieselben stellen „Saxon Sedans“ in vorder-
ster Reihe vor allen anderen Fabrikaten.

„White Crook Wheels“, welche leichteres Fah-
ren ermöglichen und das Automobil luxuriöser
aussehen macht. Sie müssen dieses Auto-
mobil sehen und darin fahren, um es würdi-
gen zu können.

Außerdem bieten dieselben größeren Fahr-
Comfort und die pneumatischen Reifen holten
länger.

Solcherweise besitzt der „Saxon Sedan“ Ei-
gentümer ein Automobil, das niemals Reifen
Schwierigkeiten bietet.

Ferner das elektrische Horn, der Reifenträger
an der Rückseite; der Geschwindigkeitsmesser;
und die neue Art von Carburetor wodurch
bessere Leistung und leichteres Antriebslegen
erleichtert.

Diese Dinge können sämtlich zu den Jähren
schon so gut bekannten anderen Eigenschaften
hinzugefügt werden, wie „Tintin Arles“,
„Spall Quiet Bearings“, der Saxon Motor
mit hoher Geschwindigkeit, und viele andere.

Kein Automobil in der Welt zu einem so nie-
drigen Preise bietet den Werth, welcher dem
„Saxon Sedan“ gleichkommt.

Der Preis wird vielleicht in der nächsten Zeit
steigen, darum sichert Euch Euer Automobil
frühzeitig.

Saxon Sedan, \$1325 f.o.b. Detroit
Touring Car, \$935 f.o.b. Detroit

Chummy Roadster, \$935 f.o.b. Detroit.
Little Roadster, \$495 f.o.b. Detroit.



FRED RIEF, Distributor

HALL AND HAMILTON COUNTIES

CUMMINGS MOTOR CO. Service and Dealer

e: denc e 743

— PHONES —

Garage 445

Späne.

Man soll nicht mit kaltem
Blut Menschen verurteilen, die war-
mer bestien.

Oft verschenkt man, wenn
einem das Herz gebrochen wurde, noch
die Scherben.

Vergeß nie, daß Gleichgültigkeit
alles tot, die Liebe alles lebendig
macht.

Herren und Diener sind beide
Tyranen. Aber der Herr ist der Ab-
hängigere von beiden.

Der Vermerk „Verkauflich“ in
Ausstellungen bedeutet sehr oft: dies-
es Kunstwerk ist unvertäuflich.

Zu den unvernünftigsten Maß-
regeln zählen — die vernünftigen, die
man zu spät oder zu früh ergreift.

Manchmal wird die Erlaubnis
zur Ausführung einer Sache nicht
eher gegeben — bis sie nicht ausführ-
bar ist.

Zwischen San Diego und Port
Tomsond an der pazifischen Küste
soll eine große Militärstraße angelegt
werden.

Unter den Dichtkäufern hat der
Mensch die dicke Haut, und unter
den Wiederkäuern fäut er am meis-
ten wieder.

Wenn ein Kaffeehaus-Direktor
in Stimmung gerät, beginnt er auf
seiner Manichette seine gesammelten
Werte aufzuschreiben.

Die 13 ist im Kunstbetrieb eine
Unglückszahl; zum Beispiel bei einem
Klavierspieler, der im Passagierwert
unter 12 Tönen 13 falsche greift.

Infolge der treibenden Ver-
schaffenheit der Lehmsee sehen manche
Schützengräben in der Champagne
aus, als wären sie mit Schnee einge-
schicht.

Die Frauen hassen nichts
mehr, als Vorreden, lieben nichts
mehr, als Nachreden, lassen sich gerne
vielen einreden, aber selten etwas
ausreden.

Zum Heben von altem Eisen,
das sich im Laufe der Jahre auf dem
Bett der Themse angeammelt hat,
werden in England große Stahlmag-
neten angewandt.

In Marinestreifen geht man
mit der Absicht um, jedes Schlacht-
schiff auf größeren Fahrten mit
einem leichten Automobil (Touring-
Car) auszurüsten.

Nur wenn unfer Nebenmensch
beide Augen zudrückt, brühten wir ein
Auge zu; nur wenn ihm die letzte
Grube gegraben wird, graben wir
ihm keine Grube mehr.

Sogenanntes Quarz-Glas
wird jetzt in diesem Lande aus einer
gewissen, in Nebraska gefundenen
Sorte von Sand hergestellt, der auch
Quarzsand benannt wird.

— Blinder Doh und Dummheit
find ungetrennlche Geschwister.
— Ein reicher Mann braucht nicht
zu arbeiten und ein hübsches Mäd-
chen braucht nicht klug zu sein.

Auf je 29 Personen kommt in un-
serem Lande ein Auto. Das heißt,
einer aus 29 hat ein Auto. Bonit
aber noch nicht bewiesen ist, das er es
auch besitzt.

Vorzügliches

Reinigen und Bügeln

Grand Island-Model Laundry
and Dry Cleaning

PHONE No. 9

220-222 östliche Dritte Strasse

Grand Island, - Nebraska

Carl Hagenbeck-Wallace Circus in der Nebraska Staats-
Fair - Woche, 3. bis September.



Die Betriebsleitung der Staats-Fair bietet ihrer Kundenschaft dieses
Jahr die theuerste freie Attraktion, die sie jemals offerirte, indem sie die
vollständigste Schauvstellung trainirte r Thiere auf der Erde engagirte, ein-
schließlich Fel. Dalkie Julian's mit ih ren zwei trainirten weißen Pferden,
Kellie und Don.